

15. März 2007

Presseinformation ▪ Presseinformation

EMB trifft sich in Cadiz – starke Solidarität mit den Delphi-Beschäftigten geäußert Europäische Gewerkschaftsbewegung weitet Aktionen aus

Heute traf sich die gewerkschaftliche Koordinierungsgruppe Delphi des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes (EMB) in Cadiz. Die aus Gewerkschaftssekretären und Mitgliedern des Europäischen Betriebsrates (EBR) von Delhi bestehende Gruppe verurteilte die Art und Weise der Ankündigung der bevorstehenden Schließung des spanischen Standortes in Puerto Real durch die Unternehmensleitung einstimmig. Sie wies die zur Rechtfertigung der Produktionsverlagerung von Puerto Real in Billiglohnländer angeführten wirtschaftlichen Gründe zurück.

Die gewerkschaftliche Koordinierungsgruppe des EMB bekräftigte noch einmal ihre volle Unterstützung der Arbeitnehmer in Cadiz. Sie beschloss die Ausarbeitung einer überzeugenden europäischen Strategie durch alle betroffenen Gewerkschaften und rief die Delphi-Unternehmensleitung auf:

- ihre Entscheidung zur Verlagerung der Produktion auszusetzen und die Demontage der Maschinen in dem Werk zu stoppen
- den im letzten Jahr mit den andalusischen Behörden ausgearbeiteten Kompromiss, das Werk bis 2010 im Gegenzug zu einem neuen Subventionspaket in Höhe von 8,3 Millionen, zu respektieren
- den EBR ohne Verzögerung zu den geplanten Maßnahmen zu konsultieren, mit Blick auf die Ausarbeitung einer sozial akzeptablen Lösung für Puerto Real gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern
- dem EBR angemessene und transparente Informationen bezüglich ihres Planes, die Aktivitäten auf das Kerngeschäft zu konzentrieren, bereitzustellen
- den EBR frühzeitig zu den industriellen und sozialen Auswirkungen dieses Planes zu befragen, mit dem Ziel brauchbare Alternativen für alle europäischen Standorte und sozial akzeptable Maßnahmen zu erarbeiten
- alle Verhandlungen auf lokaler Ebene auszusetzen bis eine angemessene Konsultation mit dem EBR stattgefunden hat.

Die gewerkschaftliche Koordinierungsgruppe des EMB wird eine starke europäische Koordinierung gewährleisten und für den Fall, dass Delphi seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, europaweite Aktionen vorbereiten. Sie wird die Europäische Kommission und das Europäische Parlament auf die Bedrohung der Verlagerung eines kompletten industriellen Umfeldes aufmerksam machen, was den Verlust von 35.000 Arbeitsplätzen in der Europäischen Union zur Folge hätte.

../...

Press Release

Delphi muss seine unakzeptable und unverantwortliche Vorgehensweise ändern, hohe Subventionen von lokalen und nationalen Behörden, sowie der Europäischen Kommission zu akzeptieren und dann einseitig zu entscheiden, seine Produktion in Billiglohn-Länder zu verlagern.

„Der EMB wird nicht akzeptieren, dass Delphi die Rechte seiner europäischen Arbeitnehmervertreter, ihre beratende Rolle gemäß der EBR-Richtlinie auszuüben, ignoriert“, sagte Generalsekretär Peter Scherrer. Er machte in der anschließenden Pressekonferenz deutlich, dass die Gewerkschaften angesichts der Gefahr der Schließung aller Standorte in Westeuropa eine klare Vereinbarung getroffen haben, in enger Solidarität zusammen zu arbeiten, um die Beschäftigung in Europa zu sichern.

PRESS 15/2007

Der EMB ist das Organ zur Verteidigung der Interessen der Arbeiter der Europäischen Metallindustrie. Der EMB hat ein Mandat für die Außendarstellung und die Koordinierung der Gewerkschaften und ein Mandat sich mit Tarifverhandlungen auf europäischer Ebene zu befassen.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Herausgeber, Peter Scherrer, EMB Generalsekretär
Isabelle Barthès, EMF Advisor on Company Policy + 32 2 227 10 12*